

# Antrag

## auf Genehmigung einer Schülerfahrt

Exkursion/Schullandheimaufenthalt/Studienfahrt/Abschlussfahrt

( ) innerhalb Deutschlands

( ) in das Ausland

**Zuständigkeiten:** a) Schulleitung bei Fahrten innerhalb der Bundesrepublik Deutschland  
b) Schulamt bei Fahrten ins Ausland

**Fristen:** Vorlage der Anträge spätestens 2 Monate vor Fahrtantritt

### 1. Angaben über die Teilnehmer:

- Schule: \_\_\_\_\_
- Klasse/Kurs: \_\_\_\_\_
- Anzahl teilnehmender Schüler: \_\_\_\_\_ davon weiblich: \_\_\_\_\_
- Anzahl der teilnehmenden volljährigen Schüler: \_\_\_\_\_
- Anzahl der nicht teilnehmenden Schüler: \_\_\_\_\_
- Gründe für die Nichtteilnahme: \_\_\_\_\_

- Verantwortliche Lehrkraft (Name, Vorname, Dienststellung)

- Begleitperson(en) (Name, Vorname; zzt. ausgeübte Tätigkeit)

### 2. Reiseziel/Reisezeitraum:

Zielort: \_\_\_\_\_ Land/Staat: \_\_\_\_\_

Dauer der Reise: vom \_\_\_\_\_ ; \_\_\_\_\_ Uhr  
bis \_\_\_\_\_ ; \_\_\_\_\_ Uhr

Art der Unterkunft: \_\_\_\_\_

Anschrift (evtl. Telefonnummer) der Unterkunft:

Transportmittel: \_\_\_\_\_

Reiseroute: \_\_\_\_\_

**Bei Benutzung von privaten Kraftfahrzeugen oder Fahrrädern bitte Anlage 1 verwenden.**

### 3. Reisezweck:

- ( ) Exkursion
- ( ) Studienfahrt
- ( ) Schullandheimaufenthalt
- ( ) Klassenfahrt
- ( ) Teilnahme an Wettbewerben

#### 4. Finanzierung:

Gesamtkosten pro Schüler (Fahrt-Unterkunfts-Nebenkosten): \_\_\_\_\_ €  
davon aufgebracht durch Zuschüsse/sonstige Zuwendungen: \_\_\_\_\_ €  
Tatsächliche Gesamtkosten pro Schüler: \_\_\_\_\_ €

#### 5. Formalitäten:

- Die Einhaltung der Bestimmungen gemäß der Hinweise des Thüringer Kultusministeriums zu „Lernen am anderen Ort“ (GZ 31/51482 vom 12. März 2007) wird bestätigt, insbesondere wurden die Eltern über den gesetzlichen Versicherungsschutz und die Möglichkeit private Haftpflicht- und Unfallversicherungen abzuschließen, informiert.
- Die Schüler wurden nachweislich über das Verhalten während der Reise sowie über Gefahren und einschlägige Sicherheitsbestimmungen belehrt.
- Die Unterzeichnenden erkennen an, dass ihnen während der gesamten Reise die Aufsichtspflicht obliegt, dass bei Auslandsfahrten keine Reisekostenrückerstattung erfolgt und dass ansonsten Reisekosten nur im Rahmen vorhandener Haushaltsmittel in Aussicht gestellt werden können.
- Die Einverständniserklärungen der Eltern oder volljährigen Schüler zur Teilnahme und Kostenübernahme liegt vor, einschließlich der Kosten einer notwendigen vorzeitigen Heimreise ggf. und einer erforderlichen Begleitperson.

---

Datum und Unterschrift der verantwortlichen Lehrkraft

---

Unterschrift der Begleitperson(en)

#### 6. Stellungnahme bzw. Entscheidung der Schulleitung:

- ( ) Die Maßnahme entspricht den Festlegungen der Schulkonferenz zum Lernen am anderen Ort und ist organisatorisch innerhalb der Schule abgestimmt.
- ( ) Der Antrag wird befürwortet/genehmigt\*. Bezüglich der Begleitpersonen bestehen keine Bedenken.
- ( ) Dem Antrag wird aus folgenden Gründen nicht zugestimmt:

---

Ort, Datum und Unterschrift des Schulleiters

\* nichtzutreffendes streichen

#### Anlagen

- Organisationsplan mit Bildungszielen und Lerninhalten der Schülerfahrt
- Dienstreiseanträge der an der Fahrt teilnehmenden Lehrkräfte

## Benutzung privater Kraftfahrzeuge

1. Begründung der Notwendigkeit

---

---

---

---

2. Angaben zu der Fahrzeugführerin/dem Fahrzeugführer (Name, Vorname)

---

---

3. Das schriftliche Einverständnis der Eltern zur Benutzung privater Kraftfahrzeuge liegt vollständig vor:

ja

nein

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantw. Lehrkraft

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Schulleiters

## Benutzung von Fahrrädern

Das schriftliche Einverständnis der Eltern liegt vor.  
Schüler und Eltern wurden über die Helmpflicht informiert.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der verantw. Lehrkraft